

Medienmitteilung vom 1. Juni 2018

Katharina Gander wird neue Geschäftsführerin der Gesewo

Katharina Gander übernimmt Ende 2018 die Führung der der Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen Gesewo. Sie folgt auf Martin Geilinger, der nach 17 Jahren engagierten Aufbaus und Führung der Gesewo zurücktritt.

Die 41-jährige Winterthurerin Katharina Gander verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Führung, Kommunikation und Kampagnenarbeit. Sowohl beruflich als auch politisch engagiert sich Gander im Umfeld des Wohnens und in der Wohnbaupolitik. „Mit ihrem Hintergrund, ihren Erfahrungen und ihrer Vernetzung bringt Katharina Gander ideale Voraussetzungen mit, die Gesewo zu führen und weiter zu entwickeln“, sagt Markus Schatzmann, designierter Präsident der Gesewo.

Katharina Gander leitet seit sieben Jahren die Geschäftsstelle des Mieterinnen- und Mieterverbands in Winterthur, zuvor war sie Leiterin Kommunikation und Partizipation der Zürcher Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1. Gander hat an der Universität Zürich studiert und absolvierte diverse Weiterbildungen in den Bereichen Kommunikation, Mietrecht, Mediation, Management und Leadership. Seit 2008 amtet sie als Schlichterin am Mietgericht Zürich, seit 2014 ist sie Gemeinderätin in Winterthur.

Die Gesewo hat sich in den letzten Jahren vergrössert und sich zu einer starken Genossenschaft entwickelt. Martin Geilinger hat diese Entwicklung von Beginn weg nachhaltig geprägt. Er steuerte die Gesewo mit fachkundigem Engagement und hat wesentlich zur heutigen Positionierung der Gesewo als „DIE Winterthurer Genossenschaft mit grossem Knowhow rund um gemeinschaftliches Wohnen und innovative Wohnprojekte“ beigetragen. Martin Geilinger verlässt die Gesewo, um nach vielen Jahren intensiver Tätigkeit für die Genossenschaft mehr Zeit für sein Privatleben und neue berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten zu haben.

Katharina Gander nimmt ihre Tätigkeit bei der Gesewo am 1. November 2018 auf. Der Wechsel in der Geschäftsführung, die Stabsübergabe, findet im November oder Dezember 2018 statt. Der genaue Termin ist noch offen. Ziel ist, dass ein sorgfältiger Übergabeprozess die Kontinuität gewährleistet.

Die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen Gesewo

Zur Genossenschaft Gesewo gehören zurzeit 16 Mehrfamilienhäuser mit rund 300 Wohnungen und Gewerberäumlichkeiten in der Region Winterthur. Darunter sind Alt- und Neubauten verschiedener Grösse. Auf Ende 2020 kommen mit Bezug des Projekts *EinViertel* in der Lokstadt in Winterthur, ehemals Werk 1, nochmals rund 70 Wohnungen und Gewerberäume dazu.

Ziel der Gesewo ist es, gemeinschaftliches, selbstbestimmtes und nachhaltiges Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen. Unter dem Dach der Gesewo leben und wirken aktive, lebendige und weitgehend autonome Hausgemeinschaften.

Medienkontakt

Markus Schatzmann, designierter Präsident Gesewo
079 205 79 22, markus.schatzmann@gesewo.ch